

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 22. April 2009
Jahrgang 2009 • Nr. 8



**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

MIT FEUER IN DEN MAI

Lampionumzug & Hexenfeuer
am 30. April in Bernsbach

Auch in diesem Jahr geht es in Bernsbach mit den traditionellen "Hexenfeuern" in den Mai.
Für die Kinder gibt es als stimmungsvollen Auftakt einen Lampionumzug.
Start: 20 Uhr auf dem Dorfplatz

Lodernde Feuer auch in Grünhain-Beierfeld

Mit gleich mehreren Großfeuern, Lampion- und Fackelumzügen sowie geselligem Treiben können Einwohner Grünhain-Beierfelds in der Walpurgisnacht die endgültige Ankunft des Frühlings begrüßen.

Stadtteil Beierfeld

Auf dem Beierfelder Marktplatz wird traditionell am Vorabend des 1. Mai der Maibaum gesetzt.

Los geht's 20.30 Uhr; für die musikalische Unterhaltung sorgen „Die Fidelen Jungs“ aus Crandorf. Gegen 20.45 Uhr setzt sich der Lampion- und Fackelumzug vom Marktplatz zum „Kieferle“ in Bewegung. Hier erwarten Sie neben einem wärmenden Feuer auch Speisen und Getränke sowie heiße Rhythmen von der Rockband „Drift“. Fackeln gibt es beim DRK-Stützpunkt oder auch vor Beginn des Umzuges.

Stadtteil Waschleithe

In diesem Jahr wird das traditionelle Hexenfeuer wieder auf dem Parkplatz 2 Ortsmitte entfacht. Treffpunkt und Abmarsch ist um 20.30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Freilichtbühne. Mit Fackeln und Lampions geht's über den Mühlberg zum Parkplatz, wo das Hexenfeuer anschließend angezündet wird. Für warme und kalte Getränke sowie für einen kleinen Imbiss ist gesorgt.

Stadtteil Grünhain

Um 20.00 Uhr wird auf dem Marktplatz der Maibaum gesetzt. Gegen 20.15 Uhr setzt sich vom Marktplatz der Lampion- und Fackelumzug zum Bahndamm in Bewegung. Am „Hexenfeuer“-Standort erwarten fleißige Helfer einen hoffentlich langen Umzug zum Bewirten mit Speisen und Getränken.



Eine schöne Tradition – Lampion- und Fackelumzug ganz in Familie.



Jede Kraft wird gebraucht - Maibaumsetzen durch die Freiwillige Feuerwehr.



Jede Menge Holzschnitt für ein wärmendes Feuer.

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 09, Jahrgang 2009, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 6. Mai 2009.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 24. April 2009, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Stadt Grünhain-Beierfeld
an: katrin.loetzsch@beierfeld.de

Gemeinde Bernsbach an: presse@bernsbach.de

Die Beiträge sollten möglichst auf elektronischem Weg übermittelt werden; aber auch eine Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik Aktuelles „Spiegelwaldbote“ zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Musikalische Kostbarkeiten auf dem Spiegelwald

Unter dem Titel „Ein Reigen bunter Melodien“ erwartet alle Musikliebhaber der Spiegelwaldgemeinden und deren Gäste am **Samstag, dem 25. April 2009, 16.30 Uhr**, im Saal des „König-Albert-Turmes“ ein unterhaltsames Programm.

Die in Grünhain geborene Sopranistin Heike Weiß, die im Erzgebirgskreis pädagogisch und konzertant tätig ist, wird eine breite Palette schöner Melodien aus Klassik, Oper und Operette sowie Musical und Erzgebirgsfolklore zu Gehör bringen.

Abgerundet und „gewürzt“ wird das Programm durch den jungen in Grünhain ansässigen Trompeter Christian Ullmann, der u. a. aus seinen Programmen des Regional- und Landeswettbewerbes „Jugend musiziert“ Stücke aus Barock und Moderne spielt.

Die beiden Solisten werden von Heinrich Auerswald am Klavier begleitet

Im Übrigen hat Christian im Regionalwettbewerb der Altersklasse 14 Jahre im Fach Trompete den 1. Platz belegt und im Landeswettbewerb den 2. Platz, der mit einer Delegation zum Bundeswettbewerb verbunden ist.

Der Spiegelwaldförderverein Grünhain unterstützt diese Veranstaltung und würde sich freuen, wenn auch in diesem Jahr die große Resonanz des Vorjahres erreicht werden könnte. Programme, die gleichzeitig Eintrittskarten sind, können Sie an der Abendkasse für 3,00 Euro erwerben. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre erhalten freien Eintritt.



Beim Konzert im vergangenen Jahr wurde Heike Weiß von Ernst-Christian Kreuzritter und Heinrich Auerswald am Klavier begleitet.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Frühling zu entdecken – Einladung zum Frühlingsspaziergang

www.natur.sachsen.de

Frühlingsspaziergänge

im Mai 2009

17. Mai – 10.00 Uhr

Auf den Spuren der alten Klosterbrüder (7 km)

Route:

„König-Albert-Turm“ – Kloster – Rundteil – „König-Albert-Turm“

Freistaat Sachsen

Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Zum sechsten Mal finden in Sachsen geführte Wanderungen und Spaziergänge zu bekannten und noch unbekannten Naturschönheiten statt.

In der Zeit vom 26. April bis zum 31. Mai 2009 werden mehr als 250 Wanderungen, Exkursionen, Führungen und Fahrradtouren angeboten. Zu einem ersten Spaziergang dieser Art lädt der Tourismusverband Spiegelwald am **17. Mai 2009, 10 Uhr**, ein.

Vom Treffpunkt König-Albert-Turm führt die für jedermann gut begehbbare Wegstrecke zunächst in Richtung Grünhain. Im ehemaligen Zisterzienserkloster Grünhain werden die Teilnehmer zu einem informativen Zwischenstopp erwartet. Nach einem kurzen Streifzug in die Klosterhistorie führt die landschaftlich reizvolle Tour durch frisches Grün weiter in Richtung Rundteil. In fast 700 Höhenmeter angekommen, werden alle Wanderer auf dem letzten Streckenabschnitt mit frühlingshaften Blicken auf die Spiegelwaldgemeinden und weite Teile des Erzgebirges belohnt. Wer noch weitere Fernsichten genießen möchte, dem sei ein anschließender Turmbesuch empfohlen.

Haben Sie Lust bekommen, den Frühling auf einem Spaziergang zu entdecken? Dann lassen Sie sich und Ihre Familie zu einer Sonntagstour „Auf den Spuren der alten Klosterbrüder“ herzlich einladen.

Allgemeine Informationen

Freistaat fördert Verbesserung der Lebens- und Erwerbssituation von Frauen im ländlichen Raum

Um die Lebens- und Erwerbssituation von Frauen im ländlichen Raum zu verbessern und somit die Chancengleichheit von Frau und Mann zu stärken, fördert der Freistaat Sachsen Existenzgründungen und Unternehmenssicherungen von Frauen im ländlichen Raum. Gefördert werden Sachkosten in einer Höhe bis zu 5.000 Euro.

Förderfähig sind nach der Sächsischen Richtlinie „Chancengleichheit“ Existenzgründungen und Unternehmenssicherungen von Frauen, deren Gesamtinvestitionsvolumen 25.000 Euro nicht übersteigt. Zum ländlichen Raum im Sinne der Richtlinie gehören Gemeinden mit maximal 10.000 Einwohnern.

Die Bandbreite möglicher Förderungen ist außerordentlich groß. So wurden zum Beispiel in den vergangenen Jahren die Existenzgründung bzw. -sicherung von Frauen als Ingenieurin, Tierheilpraktikerin, Multimedia-Gestalterin, als Inhaberin eines Dorfladens, Friseursalons oder Blumenmarktes unterstützt.

Anträge auf Gewährung einer Zuwendung für das 2. Halbjahr 2009 können bis zum 30. April bei der Landesdirektion Leipzig eingereicht werden.

Interesse/ Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Zukunft Westerzgebirge e. V.
Regionalmanagement der ILE-Region Westerzgebirge
Schneeberger Str. 49
08324 Bockau
Tel. 03771/43010415

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Frau Magdalena Wagner am 28. April zum 87. Geb.
Frau Elsa Franz am 03. Mai zum 87. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Elfriede Ulbricht am 28. April zum 81. Geb.
Frau Ilse Röthig am 29. April zum 93. Geb.
Herrn Karl Trommler am 01. Mai zum 84. Geb.

in Bernsbach

Frau Elfriede Rudolph am 23. April zum 88. Geb.
Frau Edith Ullmann am 23. April zum 81. Geb.
Frau Erna Weidauer am 24. April zum 89. Geb.
Frau Magda Müller am 25. April zum 83. Geb.
Frau Liesa Wetzel am 27. April zum 82. Geb.
Herrn Hans-Rolf Fickel am 28. April zum 84. Geb.
Frau Grete Reh am 30. April zum 89. Geb.
Frau Roselene Beuthner am 02. Mai zum 80. Geb.

Den **65. Hochzeitstag** begehen
im Stadtteil Beierfeld

am **26.04.2009**

Herr Egon und Frau Johanne Oeser

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Mai 2009:

Sitzung Stadtrat:

Mittwoch, 06. Mai 2009, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil
Beierfeld, Ratssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie
bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

gez. Rudler
Bürgermeister

Wahlhelfer gesucht!

Für die am 7. Juni 2009 stattfindende Europa- und Kommunalwahl sucht die Stadt Grünhain-Beierfeld Wahlhelferinnen und Wahlhelfer. Eingesetzt werden die Bürgerinnen und Bürger als Mitglieder des Wahlvorstandes in insgesamt sieben Wahlbezirken. Der Wahlvorstand ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl im Wahllokal zuständig, er prüft die Wahlberechtigung, händigt Stimmzettel aus, zählt die abgegebenen Stimmen und stellt letztlich das Ergebnis im Wahlbezirk fest. Alle ehrenamtlich Tätigen werden geschult und erhalten eine Aufwandsentschädigung.

Wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten, werden gebeten, sich bis **08. Mai 2009** in der Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld, zu melden. (Tel. 03774/15 32 25, Frau Schuster; E-Mail: beate.schuster@beierfeld.de)

gez. Rudler
Bürgermeister

Aus der Verwaltung



Informationen des Amtes Öffentliche Ordnung und Sicherheit

Walpurgisfeuer am 30.04.2009 in der Stadt Grünhain-Beierfeld

Die Walpurgisfeuer werden an folgenden Standorten abgebrannt:

Stadtteil Beierfeld:

Str. des Sportes hinter der Spiegelwaldhalle am Kieferle

Stadtteil Grünhain:

ehemaliger Bahndamm – Normaweg oberhalb Brunnweg

Stadtteil Waschleithe:

Talstraße Parkplatz 2 – Ortsmitte

In den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe besteht die Möglichkeit, an folgenden Tagen naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. anzuliefern:

Montag, den 27.04.2009, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Dienstag, den 28.04.2009, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch, den 29.04.2009, von 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Die Annahme erfolgt gebührenfrei.

Wir bitten darum, dass nur naturbelassenes Holz, Astschnitt etc. angeliefert wird. Gestrichenes, lackiertes, mit Dachpapperesten behaftetes bzw. mit Holzschutzmitteln kontaminiertes Holz darf nicht zur Verbrennung gelangen.

Informationen des Meldeamtes

Veränderte Öffnungszeiten

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Einwohnermeldeamt der Stadt Grünhain-Beierfeld im Monat Mai nicht wie gewohnt am ersten Samstag, sondern am zweiten Samstag, **09. Mai 2009**, von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet ist. **Die Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld bleibt am Freitag, dem 24. April 2009, wegen einer Weiterbildungsmaßnahme gänzlich geschlossen.**

Allgemeine Informationen und Termine

Entsorgungskalender

Monat: April/Mai 2009

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.05.	24.04.	05.05.

Gelber Sack /Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
30.04.	02.05.	05.05.

Papiertonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
14.05.	14.05.	14.05.

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
05.05.	05.05.	05.05.

Grünschnitt

Stadtteil Grünhain

Grh., Marktplatz	05.05., 13 – 15 Uhr
Grh., An der Turnhalle	05.05., 16 – 18 Uhr

Stadtteil Waschleithe

Waschl., Marktplatz	
ehem. Einkaufszentrum	06.05., 16 – 18 Uhr

Stadtteil Beierfeld

Bfd., Gewerbegebiet	08.05., 13 – 15 Uhr
Bfd., Am Bahnhof	08.05., 16 – 18 Uhr
Bfd., Parkpl. Waschl. Str.	07.05., 13 – 15 Uhr
Bfd., Altes Gaswerk	07.05., 15.30 – 18 Uhr

Die Entsorgungsmöglichkeiten für Pappe und Papier an den öffentlichen Wertstoffcontainern bleiben bestehen.

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
22.04.2009	DM Erler	Brunnen-Apo., Zwönitz
23.04.2009	Dr. Leonhardt	Markt-Apo., Elterlein
24.04.2009	Dr. Wüschner	Rosen-Apo., Raschau
25.04.2009	Dr. Wüschner	Markt-Apo., Elterlein
26.04.2009	DM Bienert	Markt-Apo., Elterlein
27.04.2009	DM Zielke	Löwen-Apo., Zwönitz
28.04.2009	Dr. Hinkel	Stadt-Apo., Zwönitz
29.04.2009	Dr. Krauß	Alte Kloster-Apo., Grünhain
30.04.2009	DM Erler	Adler-Apo., Schwarzenberg
01.05.2009	DM Erler	Heide-Apo., Schwarzenberg
02.05.2009	DM Zielke	Rosen-Apo., Raschau
03.05.2009	Dr. Leonhardt	Rosen-Apo., Raschau
04.05.2009	Dr. Hinkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld
05.05.2009	Dr. Teucher	Heide-Apo., Schwarzenberg

Telefonnummern Ärzte

		Tel.-Nr.
DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016
	oder	0175/2854232

DM Erler	Waschleithe	03774/179870
	oder	0172/3661753
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666
	oder	0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036
	oder	0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

25.04./26.04. DS Neubert, Christine	Tel. 03774/61111
01.05. Dr. Galetzka, Christian	Tel. 03774/22390
02.05./03.05. DM Hoser, Kerstin	Tel. 03774/63169

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

Aus den Kindereinrichtungen der Stadt

Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



16 Kindergartenkinder backen in der Bäckerei Müller ihr Ostergebäck

Am 31.03. hatten die 4-jährigen kleinen Bäcker viel Spaß und Freude in der Backstube der Bäckerei Müller. Zunächst wurden wir von der Familie Müller ganz lieb begrüßt und wir schauten uns erstmal in der Backstube um. Dann ging es los mit dem Ausrollen des Teiges, natürlich mit dem schweren Nudelholz. Nun konnte jedes Kind seinen Osterhasen selbst aus dem Teig formen.

Bäckermeister Müller schob dann „unseren Osterhasen“ in den großen Backofen. In der Wartezeit zeigte uns Bäckerin Anett, wie wir einen Kranz aus Teig flechten. Das war ganz schön schwierig.

Als unsere Häschen fertig gebacken waren, konnten wir sie verzieren. Natürlich haben auch alle Kinder vom köstlichen Teig genascht. Stolz sind wir mit unseren Osterhäschen in unseren Kindergarten zurückgegangen.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei der Familie Müller bedanken, die uns ganz lieb umsorgte. Wir haben viel gelernt.

Danke sagen: Tim, Saskia, Fritz, Chris, Carina, Jonas, Jakob, Lia-Shirin, Lina, Emily, Elias, Lena, Lätitia, Max und Inge Schneider.

Kerstin Best

Aus den Einrichtungen der Stadt



Gelungener Abend im Natur- und Wildpark Waschleithe

Am 27.03.2009 folgten viele Besucher der herzlichen Einladung in den Natur- und Wildpark Waschleithe. Im vollbesetzten Multimediaraum zog Bernd Goldhahn mit seinem Diavortrag über Eulen die Besucher gekonnt in seinen Bann.

Sein über 35 Jahre gesammeltes spektakuläres Bildmaterial sprach für sich. Abenteuerlich schilderte er seine Erlebnisse mit den Tieren und jeder in der Runde konnte seine Begeisterung nachvollziehen. Nach dem Vortrag war der Abend noch längst nicht zu Ende; viele Besucher nutzten die Möglichkeit für interessante Gespräche.

Alle Gäste der abendlichen Veranstaltung im Natur- und Wildpark Waschleithe waren sich einig, dass sie auch bei der nächsten Veranstaltung dieser Art wieder dabei sein werden.

Osternestsuche erfreute sich großer Beliebtheit

Einen wahren Besucheransturm erlebte am Ostersonntag der Natur- und Wildpark Waschleithe.

Bei sommerlichen Temperaturen waren bereits kurz nach Tierparköffnung viele Familien an ihrem Ausflugsziel angekommen. Im weitläufigen und frühlingshaft geschmückten Gelände warteten mehrere versteckte Osterkörbchen auf fündige Entdecker.

Nur wer alle Nester gefunden und die am Eingang ausgehändigte Stempelkarte vollständig bedruckt hatte, wurde vom Osterhasen mit Süßigkeiten belohnt.



Vielfältige Angebote und prima Wetter sorgten für einen gelungenen Osterausflug.



Nach erfolgreicher Suche gab's vom Osterhasen die verdiente Belohnung.



Streicheln erlaubt.

Neben der Jagd nach den begehrten Stempeln blieb für alle noch genügend Zeit für erlebnisreiche Beobachtungen und liebevolle Tierkontakte. Allein am Sonntag nutzten mehrere tausend Besucher das familienfreundliche Angebot im Natur- und Wildpark Waschleithe.

Beim Ponyreiten, Kinderschminken, Basteln, Ziegenge-spannfahren oder Tollen auf der Hüpfburg verging die Zeit wie im Fluge. Und weil Bewegung hungrig macht, nutzten Jung und Alt gern die leckeren Angebote aus dem Backofen und vom Grill.



Was das Sammlerherz begehrt – Einladung zur bergmännischen Tauschbörse



... tauschen, kaufen, fachsimpeln.

Zu einer Tauschbörse bergmännischer Artikel lädt das älteste Schaubergwerk Sachsens am **Sonntag, dem 26. April 2009**, in die Bergschmiede am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ein. In der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr kann alles getauscht und gekauft werden, was bergmännischen Ursprungs ist, wie Gezähe, Geleucht, Uniformen, Bilder, Bücher, Abzeichen und auch Mineralien.

Doch nicht nur große Bergbaufreunde werden an diesem Tag in Waschleithe fündig. Alle Kinder können an der Bergschmiede auf Schatzsuche gehen.

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ April/Mai 2009

22.04.09, Mittwoch

geschlossen Internetcafé
Seniorenachmittag

ab 13.00 Uhr

23.04.09, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

24.04.09, Freitag

geschlossen, Internetcafé

25.04.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei
Privatvermietung

27.04.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
ab 16.00 Uhr Frauenselbsthilfe nach Krebs

28.04.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

29.04.09, Mittwoch

geschlossen Internetcafé

30.04.09, Donnerstag

09.00 – 12.00 Uhr Frauentreff
13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

01.05.09, Freitag

geschlossen Feiertag

02.05.09, Samstag

10.00 – 11.00 Uhr Bücherei

04.05.09, Montag

13.00 – 15.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr Klöppeln für Frauen

05.05.09, Dienstag

13.00 – 16.00 Uhr Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr Bücherei

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Veranstaltungen April/Mai 2009 (Auswahl)

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld Bockweg 5a

Mittwoch, 22.04.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 26.04.

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 29.04.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 03.05.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 04.05.

17.00 Uhr Frauenstunde

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld, Pfarrweg 2 - Tel. 03774/61144

Donnerstag, 23.04.

19.30 Uhr Posaunenchor

Freitag, 24.04.

19.00 Uhr Junge Gemeinde

Sonntag, 26.04.

09.30 Uhr Posaunengottesdienst

Dienstag, 28.04.

19.30 Uhr Chor

Donnerstag, 30.04.

19.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 03.05.

09.30 Uhr Konfirmation mit Taufen u. Abendmahl

Montag, 04.05.

15.30 Uhr Kirchenmäuse

Dienstag, 05.05.

09.30 Uhr Mutti-Kind-Kreis

19.30 Uhr Chor

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe, Markt 1 – Tel. 03774/62017

Sonntag, 26.04.

08.30 Uhr Gottesdienst

14.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe mit Taufen und
Taufgedächtnis

Sonntag, 03.05.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl,
Kindergottesdienst und Taufgedächtnis

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld, August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/ 63922

Mittwoch, 22.04.

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Grünhain

Freitag, 24.04.

19.00 Uhr Jugendstunde in Grünhain

Samstag, 25.04.

19.00 Uhr Gemeindeabend in der Ev.-meth. Kirche SZB

Sonntag, 26.04.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain

19.30 Uhr Gebetsabend

Montag, 27.04.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Grünhain

Sonntag, 03.05.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain, Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922

Mittwoch, 22.04.

19.00 Uhr Bezirkskonferenz in Grünhain

Samstag, 25.04.

19.00 Uhr Gemeindeabend in der Ev.-meth. Kirche SZB

Sonntag, 26.04.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Grünhain

Montag, 27.04.

14.30 Uhr Seniorennachmittag in Grünhain

Sonntag, 03.05.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Römisch-Katholische Kirche Schwarzenberg Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379

Mittwoch, 22.04.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 23.04.

19.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Sonnabend, 25.04.

17.30 Uhr Beierfeld (ev. Gemeindesaal) Hl. Messe

Sonntag, 26.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Donnerstag, 30.04.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe/Seniorenmesse

Freitag, 01.05.

15.00 Uhr Platten/Horny Blatna: 1. Maiandacht

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Nachruf

Mit tiefer Trauer erfüllte uns die
Nachricht vom Tod von

Herrn Hans Stiehler

* 26. April 1929

† 8. April 2009

Mitglied unseres Kulturhistorischen Fördervereins in Beierfeld e.V.

Der Verstorbene war viele Jahre als besonders aktives Fördermitglied ehrenamtlich für unseren Verein tätig. Besonders der Sanierung der alten Peter-Pauls-Kirche mit der wertvollen Donati Orgel galt seine besondere Aufmerksamkeit.

Hans Stiehler wurde am 26.4.1929 als Sohn eines Beierfelder Unternehmers geboren. Er hat in den vielen Jahren der Trennung von seiner Heimatgemeinde nie den Kontakt in das Erzgebirge verloren. Ein Teil seines Lebens widmete er Beierfeld, seiner Familie und den Zielen unseres Vereins.

Ohne ihn wird unsere Aufgabe ein wenig schwerer gelingen. Besonders werden wir die vielen angenehmen Gespräche in unserem Verein und die detaillierten Beschreibungen aus der Vergangenheit vermissen.

Herr Hans Stiehler hat sich bleibende Verdienste um seine Heimat erworben.

Wir danken dem Verstorbenen für sein Lebenswerk und für das, was er uns als Mensch gegeben hat. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten und seiner stets ehrend gedenken.

Unser besonderes Mitgefühl gilt in diesen schweren Stunden seiner Gattin mit Angehörigen.

Bürgermeister Joachim Rudler
Vereinsvorsitzender

Der Kulturhistorische Förderverein Beierfeld e. V. informiert



Einladung zur Fahrt in das Benediktinerkloster Scheyern

Wie bereits zur Jahreshauptversammlung 2009 vorgeschlagen, lade ich hiermit alle Vereinsmitglieder, Sponso-

ren und Freunde des Vereins sowie alle interessierten Bürger der Stadt Grünhain-Beierfeld

am Sonnabend, dem 2. Mai 2009,

zu einer Tagesfahrt mit einem Reisebus der Firma Barth Tours nach Scheyern (bei Regensburg) zum Besuch des dortigen Benediktinerklosters ein. Am Nachmittag wird eine große Ausstellung bildender und angewandter Kunst im Klostergut besichtigt.

Programm:

- 06.00 Uhr Abfahrt von Grünhain-Beierfeld
- 10.30 Uhr Besichtigung des Benediktinerklosters Scheyern mit Führung
- 12.00 Uhr Mittagessen in der Klosterschänke
- 13.30 Uhr Besuch der Veranstaltung „Kunst im Gut“ mit bildender und angewandter Kunst (individuelle Freizeitgestaltung)
- 17.30 Uhr Rückfahrt nach Grünhain-Beierfeld

Haltestellen für An- und Rückfahrt werden individuell vereinbart.

Für die Busfahrt ist am Bus ein Pauschalpreis von 18 EUR pro Person für Hin- und Rückfahrt zu bezahlen. Im Preis enthalten sind die Kosten für die Klosterführung und die Tonbildschau.

Zusatzkosten für Mittagessen und für die Besichtigung der Ausstellung „Kunst im Gut“ am Nachmittag sind einzuplanen.

Interessierte Teilnehmer werden gebeten, sich bis zum 29. April 2009 telefonisch im Fritz-Körner-Haus zu melden.

Herrn Brandenburg - Tel. 03774/509357
03774/62260 (privat)

Frau Fritsch - Tel. 03774/6625996
- Fax: 03774/509358

Das Benediktinerkloster Scheyern

Geschichtlich gesehen ist Scheyern der bedeutsamste Ort im Landkreis Pfaffenhofen.

Um 1119 richteten die Benediktiner die Burg Scheyern als Kloster ein. Die Stifterin des Klosters war die Gräfin Haziga, Gemahlin des Pfalzgrafen Otto von Scheyern, der die Burg aufgegeben hatte. Nach einem Brand stellte Abt Waldemar (1171 – 1203) das Kloster wieder her und ließ die dreischiffige Basilika erbauen, die unter Abt Konrad 1215 geweiht wurde. Dieser Abt machte Scheyern zu einem wahren Kunst- und Kulturzentrum.

In der Mitte des 16. Jahrhunderts wurde die Kirche mit einem spätgotischen Gewölbe ausgestattet. Im Jahr 1803 fiel das Kloster unter die Säkularisationsdekrete.

Die Gebäude wurden verkauft und wechselten fünfmal die Besitzer. Die Kirche wurde Pfarrkirche. 1838 ließ König Ludwig I. Scheyern als Benediktiner-Priorat wiedererstellen.



Das Benediktinerkloster Scheyern.

Während der Kloster- und Kirchenführung führt ein Mönch durch die Klosterkirche, die Hl. Kreuzkapelle, den Kreuzgang, die Königskapelle, die herrliche Sakristei und die Johanneskirche. Dabei erfahren wir allerlei Wissenswertes. In einer sich anschließenden Tonbildschau blicken wir hinter die Klostermauern und erhalten Einblick in das Leben der Mönche von Scheyern.

Kunst im Klostergut



„Kunst im Klostergut“.

Im Jahr 2009 feiert Scheyern 15 Jahre „Kunst im Gut“ an jedem ersten Mai- und Oktoberwochenende. Im Mittelpunkt von „Kunst im Gut“ steht eine große Ausstellung bildender und angewandter Kunst.

Rund 100 Künstler aus dem gesamten Bundesgebiet und dem nahen Ausland finden sich ein, um ihre Arbeiten und Werke vorzustellen. Alle Aussteller fertigen nach eigenen Entwürfen. Einigen können wir beim Entstehen der Bilder, Skulpturen, Schmuckobjekte oder Kleidungsstücke auch über die Schulter sehen. Wir gehen auf Entdeckungsreise durch die zahlreichen Innenräume mit historischen Kreuzgewölben und steinernen Säulen und lassen uns überraschen von der beeindruckenden Vielfalt der dargebotenen Ausstellungsstücke.

Auch die Kinder sind mit einbezogen. Den Kindern wird ein Traum von Zirkus und Abenteuer mit Artistik, Clownerie, Jonglieren, Drahtseil gehen und ein artistisches Märchen geboten. Umsonst können sich die Kinder in der hohen

Kunst der Artistik üben, so z. B. mit Bällen jonglieren oder auf einem gespannten Drahtseil gehen. Kinder und Erwachsene können auf einem Kamel oder Pony unter Anleitung durch das „Kunst im Gut“-Gelände reiten. Nachmittags können wir gemütlich sitzen, speisen, Getränke und die einmalige Atmosphäre von „Kunst im Gut“ im Biergarten, im Gartencafe im Musikcafe und an den Ständen mit den verschiedensten kulinarischen Spezialitäten genießen.

Thomas Brandenburg

Der Seniorenclub Beierfeld informiert

Veranstaltungen April / Mai 2009

Mittwoch, 22.04.

14.00 Uhr Unsere grauen Zellen müssen arbeiten –
Wir gestalten einen Nachmittag mit Gedächtnistraining und Spiele

Mittwoch, 29.04.

14.00 Uhr Bewegungstherapie mit Frau Baumann

Mittwoch, 06.05.

Halbtagesfahrt mit Kinobesuch

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 28. April, und 12. Mai 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73 statt.

Großbrand in Auer Altstadt - Rief SEG zum Einsatz

Bei dem Brand am vergangenen Samstag in Aue Wettinerstraße wurde die Schnelleinsatzgruppe des DRK KV Aue-Schwarzenberg e.V. sowie der Wasserwachten Schwarzenberg/Grünhain und Eibenstock alarmiert.

Insgesamt kamen 26 Kameradinnen und Kameraden mit 6 Fahrzeugen zum Einsatz.

7.41 Uhr alarmierte die Rettungsleitstelle die SEG. 7.56 Uhr rückten die ersten Fahrzeuge aus und trafen 8.08 Uhr an der Einsatzstelle ein. Die Ausrückzeit ist mit 20 Minuten festgelegt.

Da die Mitglieder im ganzen Kreis wohnen und die Fahrzeuge zentral in Beierfeld stehen, ist die Ausrückzeit eingehalten worden.

Zum Einsatz rückten ein Rettungswagen, ein Notarztein-satzfahrzeug, ein Materialrüstwagen, ein Mannschafts-transportwagen sowie zwei Fahrzeuge der Wasserwachten aus.

Zur Unterstützung kamen noch Mitglieder des Jugendrotkreuzes, die in Johannegeorgenstadt ein Ausbildungswochenende absolvierten. Auch wenn die SEG nicht mehr direkt zum Einsatz kam, wurde wieder einmal bewiesen, dass sie ein wichtiges Bindeglied zwischen Rettungsdienst und Katastrophenschutz ist. Einige Mitglieder blieben mit zwei Fahrzeugen zur Absicherung der Feuerwehr bis zum Ende des Einsatzes vor Ort.

Die SEG wurde bereits zum Hochwasser 2002 und anderen Großbränden eingesetzt.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, dem 4. Mai 2009, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 30. Mai 2009, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr - Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden in der DRK-Kreisgeschäftsstelle in Aue, Thomas-Mann-Straße 5, Telefon 03771/550019 bei Herrn Mehlhorn entgegengenommen.

Jugendrotkreuz

Das Jugendrotkreuz und der Schulsanitätsdienst des DRK OV Beierfeld treffen sich jeden Samstag. Nächster Treff findet am 25. April und 2. Mai 2009 um 13.00 Uhr statt.

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 28. April, und 12. Mai 2009, um 15.45 Uhr. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfragen können unter 03774/509333 gestellt werden.

Vorstand

Am Freitag, dem 27. März 2009, nahmen 31 Kameradinnen und Kameraden des Ortsvereins zahlreiche Verwandte, Freunde und Bekannte Abschied von unserer Kameradin Lydia Uebe, welche nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 44 Jahren am 10. März 2009 verstarb.

Sie hinterlässt in unserem Verein eine große Lücke, die schwer zu schließen sein wird.

Wir werden sie stets in dankbarer und guter Erinnerung behalten.

Information DRK-Ortsverein Beierfeld

In unserem Museumsshop gibt es nicht nur Rot-Kreuz-Artikel, sondern auch Erste-Hilfe-Material.

Wenn Ihr Autoverbandkasten nicht mehr auf dem neuesten Stand ist (s. Verfallsdatum) können Sie ihn preiswert auffüllen lassen.

Im Angebot haben wir auch Erste-Hilfe-Bücher und Material für Betriebsverbandkästen.

Weiterhin haben wir auch kleine Verbandkästen für den Haushalt, Schule, Freizeit und Sport.

Wer für eine Gartenparty Wachsackeln benötigt, findet diese auch bei uns. Schauen Sie doch mal rein.

Der Fackelverkauf für den 30. April findet am Dienstag und Donnerstag, von 14.00 bis 17.30 Uhr sowie am 30. April ab 18.00 im DRK-Ortsverein/Rot-Kreuz-Museum in Beierfeld, August-Bebel-Straße 73 statt. Ebenfalls sind vor Beginn des Fackelumzuges an den RK-Fahrzeugen Fackeln erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Achtung Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, dem 25. April 2009, den 24. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 08.00 bis ca. 12.00 Uhr
Ort: Mittelschule Beierfeld



Ein breites Angebot sorgt für großen Andrang.

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahräder etc.). Vielleicht finden Sie etwas Passendes für ihr Kind. Wer hat noch D-Mark Restbestände?

Geben Sie uns den letzten Rest!

Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke. Die 90 Tische und Stellplätze sind seit Wochen ausgebucht, eine Anmeldung für einen Verkaufsstand ist **nicht mehr möglich**.

Die Mitglieder des Ortsvereins freuen sich auf viele Kaufinteressenten.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Kirchenhistorischer Förderkreis Baudenkmal St. Nicolai-Kirche zu Grünhain e. V.



Brassissimo-Bläser geben ein Konzert in der St. Nicolai-Kirche zu Grünhain



Für das Konzert des Blechbläserensembles „Brassissimo“ aus Crotendorf wird für den 02. Mai 2009 in die St. Nicolai-Kirche nach Grünhain eingeladen, der Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die für die Arbeiten an der Orgel eingesetzt werden soll.

Der Vorstand



SV Grünhain – Abteilung Tennis

Einladung zum Tennis-Schnupperkurs

Seit nunmehr 12 Jahren betreiben die Sportfreunde der Berg- und Klosterstadt Grünhain die weiße Sportart mit Begeisterung. Aus anfänglichen Enthusiasten und Hobbyspielern wurden in der Zwischenzeit ernstzunehmende Wettkampfmannschaften mit eigener Jugendarbeit im Nachwuchsbereich. Unermüdlich engagieren sich freiwillige Helfer für die Erhaltung der Sportstätte und für die Ausbildung junger Spielerinnen und Spieler. Das funktioniert natürlich nur, wenn alle mit anpacken und auch persönliche Sachen mal zurückstecken.

Die Neuwahl des Vorstandes stand planmäßig auf dem Vereinsplan. Wiedergewählt wurden die Sportfreunde Tino Wogenstein (Vorsitzender), Thomas Schmidt (Sportwart), Lutz Friedrich (Jugendtrainer), Ute Keller (Kassenwart) und Frank Riemer-Keller (Öffentlichkeitsarbeit). Weiterhin wurden wichtige Termine für die Vereinsarbeit des laufenden Jahres besprochen. Wichtig sind dabei die Termine für die Frühjahrs- und Herbstreinigung des Trainingsplatzes, die Trainingszeiten der Jugend sowie der Erwachsenen als auch Termine für die Stadtmeisterschaft.

Das alles will gut und langfristig geplant sein; darauf legt unser Vorstand unter Leitung von Tino Wogenstein Wert.

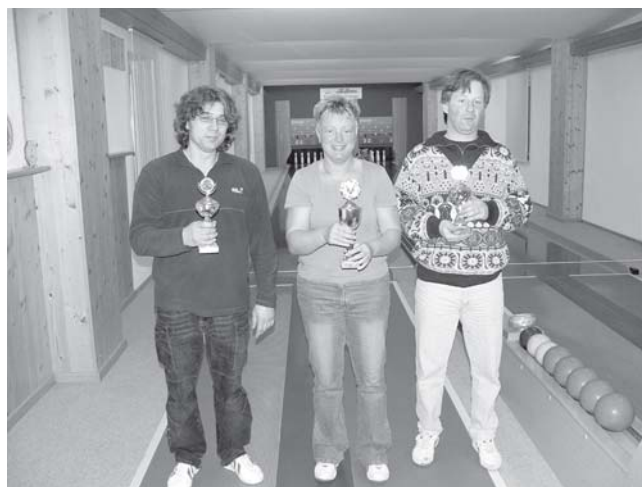


Sportfreunde der Wettkampfmannschaft Grünhain von links: Lutz Friedrich, Karsten Wendler, Nico Keller, Thomas Schmidt und Bernd Neukirchner.

Die neue Spielsaison in der Kreisklasse beginnt bereits nach Ostern. Uns erwarten beinahe „englische“ Wochen. Im Ergebnis von Sieg und Niederlage stehen natürlich keine großen Pokale oder Barschecks; im Gegenteil. Die jeweilige Heimmannschaft lädt zum Grillen oder zur Kartoffelsuppe ein.

Damit wird der Teamgeist gefördert; strittige Spielentscheidungen werden beim alkoholfreien Bierchen ausdiskutiert. Die Grünhainer Wettkampfmannschaft setzt sich aus den Sportfreunden Carsten Wendler, Tino Wogenstein, Nico Keller, Reiner Müller, Bernd Neukirchner, Thomas Schmidt, Lutz Friedrich und Frank Riemer-Keller zusammen. Diese Reihenfolge entspricht der vereinsinternen Rangliste im Ergebnis der 2008-er Vereinsmeisterschaften. Sollten diese Stammspieler mal ausfallen, plagen sogleich Personal-sorgen.

Hoffen wir, dass weitere junge Sportlerinnen und Sportler in der Freizeit sich vom PC losreißen werden und dem aktiven Freizeitsport folgen. Unser Jugendtrainer Lutz Friedrich freut sich auf neue Talente.



Zum gemeinsamen „Tennis-Kegeltturnier“ ehrten wir unsere Sieger. Zu sehen sind die drei erstplatzierten Sportfreunde:

Mitte 1. Platz: Annett Brandt
Rechts 2. Platz: Carsten Wendler
Links 3. Platz: Tino Wogenstein

Trainingszeit für die jungen Anfänger ist jeweils mittwochs von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Ein Schnupperkurs zum Kennenlernen unseres Sportes findet am 16. Mai 2009 mit anschließender Grillparty statt. Anmeldungen nehmen entgegen bzw. Auskünfte erteilen gern die Sportfreunde Familie Keller, Haus des Gastes Grünhain, unter 03774-62405 bzw. Tino Wogenstein unter 03774-63606.

Frank Riemer-Keller



FV Hallenbad e. V.

Hallenbadabgesang

Am Dienstag, 28. April 2009, führt der Hallenbadförderverein seine Jahreshauptversammlung durch. Sie findet im Grünhainer „Haus des Gastes“ statt.

Wichtigstes Thema ist die endgültige Schließung des Grünhainer Hallenbades.

Jeder Bürger, der öffentlich mit heulen und trauern will, ist ab 19 Uhr recht herzlich dazu eingeladen.

Anschließend beraten die Mitglieder intern über die ordnungsgemäße Abwicklung.

Der Vorstand

MC Grünhain e. V.

Suzuki-Team um Tim Dämgen und Maik Trommler (MCG) musste bei der Rallye Oberland vorzeitig aufgeben



Das Suzuki-Team um Tim Dämgen und Maik Trommler (MCG) musste bei der Rallye Oberland schon vorzeitig die Koffer packen.

Nach einem guten Auftakt in den Nachtprüfungen am Freitag wurde den beiden der berühmte „Wildsteig“ am Samstag zum Verhängnis.

Im zweiten Durchgang der Prüfung kamen sie in einer schnellen Linkskurve auf Schnee von der Strecke ab und parkten den Swift abseits der Strecke auf einem Schnee-/Eis-/Holz-Haufen.

Die anwesenden Zuschauer versuchten zwar, nach Kräften zu helfen um den Swift wieder zu bewegen, doch das Auto saß auf den vereisten Holzpfehlen so fest, dass das zu der Zeit im Cup auf Platz drei liegende Team an dieser Stelle aufgeben musste.

Taja Hartmann

Team Wiegand weiter auf Erfolgskurs

Sepp Wiegand, vom MC Grünhain, und Tobias Kirbach erkämpften Platz 3 beim 4 Stunden Enduro in Neuhaus.

Nach dem Start konnte Sepp gleich die Führung übernehmen und behauptete diese 1/2 Runde im Feld von 44 gestarteten Teams, wobei das Team mit einer 125ccm KTM von Sepp und einer 250ccm KTM von Tobias zu den, vom Motorrad her, schwächsten Teams zählte. Nach der kurzen Führung fiel Sepp auf Platz 2 zurück.

Den 3. Platz behauptete das Team nach mehreren Wechseln von Sepp und Tobias bis ins Ziel.

Die Freude danach war groß, man hatte doch viele namhafte Konkurrenten mit wesentlich stärkeren Motorrädern hinter sich gelassen.

Nils Henkel

AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Str. 38, Telefon: 03774/662277



Veranstaltungen April/Mai 2009

Donnerstag, 23.04.

14.00 Uhr Wir feiern die Geburtstage des 1. Quartals

Böhm
Seniorenclub



Was sonst noch interessiert



Die BARMER warnt:

Vorsicht bei Insektengiftallergie

Sonnenschein, Vogelgezwitscher, blühende Blumen und allergische Reaktionen. Während sich die meisten Menschen auf die neue Jahreszeit freuen, weil sie ihre Winterjacken im Schrank lassen und die milde Frühlingsluft genießen können, trüben Allergien bei vielen die Frühlingsfreude.

Bereits im März fangen Esche, Erle und Haselnuss an, ihre Pollen zu verbreiten. Doch nicht nur die Pollen verbreiten sich in der Frühlingsluft, sondern auch viele Insekten. Sei es bei einem Spaziergang oder während dem Rasenmähen im Garten, überall können sie einen beißen oder stechen. „Wenn der Körper allergisch auf Insektengift reagiert und es zu Kreislaufproblemen, Übelkeit oder extremen Schwellungen kommt, sollte schnellstmöglich ein Arzt aufgesucht werden“, rät Dr. Ursula Marschall vom medizinischen Kompetenzcenter der BARMER.

Kommen Erbrechen oder Atemnot hinzu, muss grundsätzlich der Notarzt gerufen werden. Denn solche extreme Reaktionen können der Anfang eines lebensbedrohlichen Schocks sein.

Für Erwachsene und Kinder mit diagnostizierter Insektengiftallergie empfiehlt sich eine spezifische Immuntherapie. Die Wirksamste ist die Spritzen- oder Sublingualtherapie (SLIT), die aus der täglichen Anwendung von Tropfen oder Tabletten besteht. „Nach drei- bis fünfjähriger Behandlung bestehen insbesondere bei Kindern große Chancen, diese Gefahr lebenslanglich gebannt zu haben“, so Marschall weiter. In der Zwischenzeit sollten Insektengiftallergiker immer ein Notfallset mit Medikamenten gegen Schockreaktionen mit sich führen.

Mehr Informationen zum Thema Allergien bietet die BARMER an ihrer

Gesundexperten-Hotline an, Tel. 018 500 95 40 30.

Vom 4. bis 8. Mai, jeweils von 16 bis 20 Uhr, beantworten Kinderärzte mit dem fachlichen Schwerpunkt Allergologie Ihre Fragen.

Zusätzlich erreichen Sie die BARMER in Schwarzenberg telefonisch unter

Tel. 018500 246400 oder der 0375/8891246405

sowie per E-Mail unter:

barmer.schwarzenberg@barmer.de

Unser TÜV SÜD-Ratgeber

Urlaubsfreuden unbeschwert genießen: Ferienlasten klug verteilen

Sport- und Freizeitausrüstung - Hänger oder Dach? – Betriebsanleitung beachten

Urlaub, Freizeit, Sport locken in die Ferien.

Für Urlaub- und Freizeitspaß wird das Auto richtig voll geladen. Zelt, Fahrräder, Sportgeräte, Schuhe und Jacken und noch viel mehr müssen mit auf die Reise. Die Fahrräder kommen z.B. auf das Autodach. Für solche „Freizeittransporte“ auf dem Dach hat Wolfgang Jahr, TÜV-Prüfstellenleiter in Schwarzenberg, einige Tipps parat: „Normalerweise liegt die maximale Dachlast bei Pkw zwischen 50 und 100 Kilogramm.

Der genaue Wert ist in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs zu finden oder beim Fahrzeughersteller erhältlich. Soll das Auto zum ‚Kleintransporter‘ werden, ist die maximale Nutzlast eine wichtige Größe. Sie berechnet sich aus der Differenz von zulässigem Gesamtgewicht und Leergewicht des Wagens.

Beide Werte stehen im Fahrzeugschein. Wie schwer Dachträger oder -box beladen werden dürfen, steht in deren Betriebsanleitung. Aber Achtung: Bei der Berechnung der zulässigen Dachladung auch an das Leergewicht des Dachträgers denken.“ Und während der Montage eines neuen Dach-Gepäckträgers ist unbedingt nach Herstellerangaben vorzugehen, denn nicht jeder Träger ist für jeden Fahrzeugtyp geeignet. Magnetträger sind zum Beispiel nicht für Aluminium-, Glas- oder Kunststoffoberflächen geeignet. Vor der Montage ist es ratsam, das Autodach an den Träger-Kontaktstellen zu reinigen. So lassen sich Kratzer im Lack durch eingeklemmte Schmutzpartikel vermeiden.

Doch wie geht es weiter, wenn alles rollt? Durch den Dachaufbau verschiebt sich der Fahrzeugschwerpunkt, warnt Wolfgang Jahr. In Kurven oder bei starkem Wind sollte der Fahrer deshalb besonders konzentriert lenken. Vorsicht auch vor der Einfahrt in Tiefgaragen oder den eigenen Carport – passt das Auto mit der Dachbox überhaupt hinein? Durch das höhere Gewicht und die vergrößerte Windangriffsfläche steigt übrigens der Kraftstoffverbrauch. Spritsparer fahren mit Dachgepäckträger nicht schneller als 120 km/h. Die alte Frage „Last auf dem Dach oder am Heck besser?“ ist mit „Beides möglich!“ zu beantworten.

Zu beachten bei Heckträger und Anhänger ist allerdings die Einhaltung der höchstzulässigen Hinterachslast des Autos und der maximalen Stützlast der Anhängerkupplung. Dies gilt besonders beim Einsatz eines Heckträgers in Verbindung mit einem Caravan oder Gepäckanhänger. Das zulässige Gesamtgewicht von PKW und Anhänger darf nicht überschritten werden, sonst drohen Einbußen am Lenk- und Bremsverhalten und das Gespann neigt zum Ausbrechen. Die meisten Hecktragesysteme stützen sich auf die Anhängerkupplung am Auto ab. Die Kupplung muss dafür zugelassen und der Heckträger für das jeweilige Fahrzeug geeignet sein, meint Wolfgang Jahr. Die zulässige, vom Typschild der Kupplung abzulesende Stützlast darf keinesfalls überschritten werden.

Wer genau sein will, der sollte zum TÜV fahren. Die TÜV-Prüfstelle liegt an der Schneeberger Straße 86, Tel.: 03774-14020. Mit dem Internet-Anmeldeservice unter www.tuev-sued.de ist die Vereinbarung eines Termins jederzeit möglich.

Der gebührenfreie Tel.-Anmeldeservice: 0800-12-12 444.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Genehmigung der Satzung zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ der Gemeinde Bernsbach

Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 21.12.2006, gibt die Gemeinde Bernsbach Folgendes bekannt:

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach in seiner Sitzung vom 29.10.2008 als Satzung beschlossene 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“, bestehend aus Textlichen Festsetzungen, Planzeichnung und Planzeichenerklärung sowie Billigung der Begründung mit Umweltbericht wurde mit Bescheid des Landratsamtes Erzgebirgskreis vom 19.03.2009, AZ:3917-2008 mit einem Hinweis genehmigt. Der Hinweis wurde in diese Bekanntmachung eingearbeitet. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan und seine Begründung werden im Rathaus der Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, 08315 Bernsbach, Zimmer 11 während der Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Bekanntmachungsanordnung:

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich:

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
- wenn sie nicht innerhalb von zwei Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Bernsbach, den 22.04.2009

gez. Panhans, Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 06.04.2009 stattgefundenen Sitzung des technischen Ausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. TA2009/005:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag: Teilweiser Ausbau des Dachgeschosses zu Aufenthaltsräumen im vorhandenen Wohngebäude, Grundstück Lauterer Straße 47, Flurstück 143, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss-Nr. TA2009/006:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauantrag: Einseitiges Anheben des Daches über der Garage, Grundstück Felsstraße 9, Flurstück 246, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Anlagen und Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Sitzungen Mai 2009

Technischer Ausschuss:	am 11. Mai 2009
Verwaltungsausschuss:	am 13. Mai 2009
Gemeinderat:	am 27. Mai 2009

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.
Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Entsorgungskalender für den Monat Mai 2009

Biomüll:	- immer wöchentlich freitags
Gelbe Tonne:	- am Montag , dem 18. Mai
Restabfälle:	- am Donnerstag , dem 07. und Dienstag , dem 19. Mai
Papiertonne:	- am Sonntag , dem 02. Mai und Freitag , dem 29. Mai

Osterbrunnen auf dem Dorfplatz



Der Brunnen auf dem Dorfplatz präsentierte sich dank der fleißigen Hände der Ev.-Luth. Kirchgemeinde in einem neuen Gewand. Der farbenfrohe Schmuck passte dabei bestens zum Osterwetter.

Garten- und Parkabfälle

Die Annahme erfolgt

**am Donnerstag, dem 07. Mai,
von 08.00 bis 13.00 Uhr,**

auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt. Bei der Aktion können Gartenabfälle, beispielsweise Rasenschnitt, Laubabfälle, Gestrüpp und Baumschnitt kostenlos am Stellplatz abgegeben werden. Äste sollten möglichst gebündelt werden und eine Länge von 1 m nicht überschreiten. Holzabfälle, wie Schwellen, Paletten und Baumstämme werden nicht angenommen. Außerhalb der oben genannten Zeit sind keine Ablagerungen möglich! Verstöße werden als Ordnungswidrigkeit geahndet.

Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 06. Mai 2009, von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.

Höhenfeuer am Vorabend des 1. Mai

Das traditionelle Abbrennen der Walpurgis- bzw. Höhenfeuer am Abend des 30. April kann, wie auch in den vergangenen Jahren, **auf Antrag** (in der Gemeinde erhältlich oder übers Internet zum Herunterladen) genehmigt werden.

Der jeweilige Feuerplatz ist rechtzeitig, jedoch bis spätestens

Donnerstag, den 30.04.2009, 14.00 Uhr,
beim Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung anzuzeigen.
Bei der Anmeldung ist eine verantwortliche Person (Mindestalter 18 Jahre) namentlich zu benennen. Die Genehmigung ist gebührenpflichtig.

Die angemeldeten Plätze werden am Walpurgistag durch die örtliche Feuerwehr kontrolliert.

Sollten auf fremdem Grund und Boden die Höhenfeuer geplant sein, ist die Zustimmung des Grundstückseigentümers einzuholen und bei Beantragung des Höhenfeuers in der Gemeinde vorzulegen.

In dem Bescheid, der bei der Anzeige ausgehändigt wird, sind weitere Auflagen für das Abbrennen der Feuer enthalten.

Ordnungsamt

Bernsbach lädt zum traditionellen Hexenfeuer am Vorabend des 1. Mai

Der Lampionumzug führt wieder vom Dorfplatz die Lauterer Straße entlang zur Karl-Liebnecht- Straße zum Ausweichplatz. **Abmarsch 20.00 Uhr.**

Die Bernsbacher Musikanten spielen auf dem Dorfplatz zur Unterhaltung vor dem Abmarsch.

Bauamt informiert über:

Komplexbaumaßnahme Kanal- und Straßenbau „Berg“, Felsstraße – 2. BA

Bauzeitplan

Bezeichnung	Anfang	Ende
Baustelle einrichten	16.03.2009	17.03.2009
Umleitungsstrecke herstellen	16.03.2009	20.03.2009
Kanalbau „Berg“	23.03.2009	09.04.2009
Kanalbau Felsstraße	14.04.2009	05.06.2009
Kanalhausanschlüsse „Berg“, Felsstraße	25.05.2009	12.06.2009
Kabelverlegung Felsstraße	15.06.2009	23.06.2009
Straßenwiederherstellung Felsstraße	24.06.2009	26.06.2009
Kanalsanierung Straße „Fels“	29.06.2009	10.07.2009
Straßenbau „Berg“	29.06.2009	28.08.2009
Baustelle räumen	26.08.2009	28.08.2009

Geänderte Parkregelung in der Ernst-Schneller-Straße

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf eine Änderung der Parkordnung in der Ernst-Schneller-Straße hinweisen. Zwischen der Einmündung Rosa-Luxemburg-Straße in Richtung Schulstraße ist das Parken vor den Hausgrundstücken Nr. 8 und Nr. 10 halbseitig auf dem Gehweg zulässig. Dieser Bereich ist entsprechend durch Verkehrszeichen gekennzeichnet.

Vor dem Hausgrundstück Nr. 12 ist das Parken nicht erlaubt, da es sich hierbei um eine Grundstücks- und Parkplatzausfahrt handelt. Wir bitten entsprechend um Beachtung!

Ordnungsamt

Schulnachrichten



Auch Regenpausen sind Bewegungspausen

Seit Mitte März gibt es bei uns in der Grundschule bei schlechtem Wetter eine „neue“ Pause – die so genannte „Bewegte Pause“.

Während der Regenpause wird die Turnhalle geöffnet und somit zusätzlicher Bewegungsraum geschaffen.

Jeweils nach der 2. und nach der 3. Unterrichtsstunde dürfen die Kinder der einzelnen Klassen an verschiedenen Wochentagen in unsere neue Turnhalle, um dort die verschiedensten Sport- und Spielgeräte, z.B. Bälle, Seile oder auch Frisbeescheiben aus Schaumstoff, auszuprobieren. Oft läuft auch flotte Musik, so dass das Bewegen allen Kindern viel Spaß macht.

Damit das alles ohne Probleme abläuft, gibt es natürlich für alle klare Regeln, die nicht schwer einzuhalten sind. Am Ende der Pausen wird gemeinsam aufgeräumt. Danach fällt das Lernen gleich wieder viel leichter.

Die „neue“ Pause“ zum Spielen, Bewegen und Austoben ist bei unseren Kindern ganz besonders beliebt. Es ist schon erstaunlich, dass unsere Grundschüler jetzt auf Regen warten!

gez. Lemberger
Schulleiterin

Erfolge beim Kreisfinale im Gerätturnen in Schneeberg

Das Turnen erfordert vielfältiges und bewusstes Üben. So bereiteten sich die Mädchen und Jungen der ersten und zweiten Klassen schon sehr lange auf diesen Wettkampf vor. Gerade die Kinder aus dem 1. Schuljahr erlernten alle Übungen an den verschiedenen Geräten neu.

Mit großer Aufregung gingen die Wettkämpfer am 2. April 2009 in Schneeberg an den Start. Diese legte sich rasch, da alle Teilnehmer unserer Mannschaften am ersten Gerät mit guten Übungen auftraten. Am Reck und am Barren zeigt sich dann aber, das noch viel Training notwendig ist, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Alle Turnerinnen und Turner überzeugten mit großer Einsatzbereitschaft und Wettkampfstärke.

Siegreich beendeten sowohl die Mädchenmannschaft als auch die Jungenmannschaft diesen Wettbewerb. Als beste Turnerin und besten Turner wurden Anna-Lena Fichtner Kl. 2c und Michael Süß Kl. 1a ausgezeichnet.

Jungenmannschaft
Niklas Weise, Kl. 1b

Mädchenmannschaft
Naomi Blechschmidt, Kl. 1a

Phillip Panhans, Kl. 1b Saskia Braun, Kl. 2a
Michael Süß, Kl. 1a Anna-Lena Fichtner, Kl. 2c
Jakob Fischer, Kl. 1a Anika Vogelsang, Kl. 2b

Herzlichen Glückwunsch!

Holzhey
Sportkoordinator

Athletik-Wettkampf der Grundschulen des Altkreises Aue-Schwarzenberg

Nachdem sich im Sportunterricht und diversen AG-Angeboten folgende Kinder den Eintritt in unsere Schulmannschaft erkämpft hatten, fuhrten wir am 31. März in die Ritter-Georg-Halle nach Schwarzenberg.

Klasse 1: Niklas Weise und Celine Haase
Klasse 2: Justin Gnüchtel und Vanessa Lenk
Klasse 3: Yannic Zocher und Celine Musil
Klasse 4: Dennis Groß und Lisa Starke

Die Konkurrenz war stark und gut vorbereitet. Entsprechend aufgeregt, aber auch hoch motiviert gingen wir an den Start und spornten uns gegenseitig zu neuen Höchstleistungen an. In den Disziplinen Hockwende für die Klasse 1 und 2, Seilspringen für die Klassen 3 und 4, Dreierhopp, Medizinballschocken und Klettern wurden die Besten jeder Klassenstufe getrennt nach Jungen und Mädchen ermittelt. Dabei konnten sich Justin Gnüchtel und Lisa Starke den jeweils 1. Platz und Dennis Groß den 3. Platz in ihren Altersklassen sichern.

Den krönenden Abschluss bildete der Mannschaftsstaffellauf, in dem alle Wettkämpfer einer Grundschule je eine Runde nacheinander zu laufen hatten. Der tosende Beifall aller Sportler und der Zuschauer auf den Tribünen trug unsere Sportler, wie auch im letzten Jahr, auf den 1. Platz. Als strahlende Sieger kehrten wir mit 11 Medaillen und jede Menge positiver Erfahrungen zurück.

I. Rau
Sportlehrerin

Zweite Stufe der Mathematik-Olympiade 2009

Nach der Auswertung der 1. Stufe der Mathematikolympiade im Januar dieses Jahres, hatten sich zwei Kinder unserer Grundschule für die weiterführenden Wettbewerbe qualifiziert.

Am Nachmittag des 1. April 2009 war es nun so weit. Phillip Riedel Klasse 3c und Sarah Rößler Klasse 4b durften bei der 2. Stufe des Mathematikwettbewerbes in der Grundschule Sonnenleithe in Schwarzenberg antreten. Ungewöhnlich still und ein bisschen bleich vor Aufregung betraten sie die Zimmer, in denen sich schon viele andere kluge Köpfe, getrennt nach Klassenstufen, ein Plätzchen gesucht hatten. Noch ein aufmunterndes Wort und ein Schulterklopfen, mehr war als Hilfe nicht erlaubt.

Dann schlossen sich die Türen, die Aufgabenzettel wurden verteilt und die Köpfe begannen zu rauchen. Spätestens jetzt wusste jeder, dass es sich nicht um einen Aprilscherz handelte, denn die Aufgaben aus den Bereichen der Kombinatorik und Geometrie hatten es in sich.

Erleichtert, diese Prüfung geschafft zu haben, strömten die Kinder nach einer Stunde auf den Hof der Grundschule, wo gleich im Anschluss die Siegerehrung stattfand.

Unsere beiden Denker konnten sich zwar nicht unter die drei Erstplatzierten mischen, aber die Erfahrungen, welche sie dort gesammelt haben, kann ihnen keiner mehr nehmen. Die Leistungen der Gewinner erkennen wir neidlos an und im nächsten Jahr ist wieder mit uns zu rechnen.

I. Rau
AG-Leiterin der Mathe-Asse

Wer wird Meister auf zwei Rädern?

... fragten sich am Mittwoch, dem 1. April, die Schüler der 3. Klassen der Hugo-Ament-Grundschule in Bernsbach. Schnell wurde klar, dass dies kein Aprilscherz war: Bereits vor Unterrichtsbeginn fuhrten Mitarbeiter des ADAC mit ihrem Fahrzeug, das Fahrräder geladen hatte, an der Grundschule vor. Wenig später waren schon die ersten Prüfungselemente für den Geschicklichkeitstest auf dem Sportplatz hinter dem Diska-Einkaufsmarkt aufgebaut. Ausgerüstet mit ihren Helmen - denn Sicherheit ist beim Radfahren wichtig - starteten die Mädchen und Jungen in den ADAC-Parcours. Zuvor konnten sie die verschiedenen Teststationen ablaufen und von den ADAC-Instruktoren Frau und Herr Wagner erfahren, worauf es an der jeweiligen Station ankommt. Tipps und Hinweise für knifflige Situationen wurden dankbar aufgenommen. Bald sollte sich zeigen, ob die jungen Fahrrad-Spezialisten dies auch auf zwei Rädern umsetzen konnten. Einfach war es jedenfalls nicht, auf ein schmales Brett zu fahren und die Spur zu halten oder mit einer Hand eine Kette im Kreis zu führen und mit der anderen Hand sicher weiter zu lenken, ohne vom Rad abzusteigen. Besonders gefordert waren alle in der Acht, einer ziemlich engen Durchfahrt, oder beim Slalom. Jeder Fehler wurde von den aufmerksamen Betreuern mitgezählt und schließlich standen die geschicktesten Radfahrer jeder Klasse fest. Dafür erhielten sie eine Medaille und einen kräftigen Applaus von ihren Mitschülern. Alle Test-Teilnehmer bekamen eine Urkunde und kleine Sachgeschenke überreicht.

Die Mädchen und Jungen fanden es aufregend und spannend, ihre Sicherheit auf zwei Rädern auch einmal auf diese Weise zeigen und testen zu können.

gez. P. Weigel
Klassenlehrerin Klasse 3c



Bitte schon vormerken! Einladung zum Frühlingskonzert



Am Donnerstag, dem 07. Mai 2009, führen die Kinder des Schulchores und der AG „Tanz und Theater“ sowie die Preisträger unserer Talentshow von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr in der Turnhalle unserer Grundschule ein Frühlingskonzert auf.

Wir möchten alle Eltern, Großeltern, Verwandte und Freunde unserer Grundschüler recht herzlich dazu einladen, den „Frühlingsrhythmen“ zu lauschen.

Wir freuen uns auf viele Gäste und Zuhörer und bitten um eine Spende für die Grundschule in Tandala in Tansania. Nach unserem Frühlingskonzert organisiert die Klasse 4b einen Kuchenbasar.

gez. Lemberger
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach,

Schulstraße 15,

Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst, parallel Kindergottesdienst
montags	19.00 Uhr	Jugendkreis in der EmK Lauter
	19.30 Uhr	Posaunenchor
dienstags	19.30 Uhr	Gemischter Chor
mittwochs	15.00 Uhr	Kinderkreis
	16.00 Uhr	Kirchlicher Unterricht Klasse 6 - 7 in der EmK Lauter

Besondere Veranstaltungen:

Mittwoch, den 22. April 2009

19.00 Uhr **Bibelgespräch/Gebetsstunde**

Samstag, den 25. April 2009

19.00 Uhr **Gemeindeabend** in der evang.-methodistischen Zionskirche Schwarzenberg, ausgestaltet von Dozenten und Studenten der Theologischen Hochschule der Evang.-methodistischen Kirche in Reutlingen

Sonntag, den 26. April 2009

10.00 Uhr **Bezirksgottesdienst** mit Studenten aus Reutlingen in Lauter der evang.-methodistischen Friedenskirche Lauter, parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, den 6. Mai 2009

10.00 Uhr **Gottesdienst** im Altenpflegeheim der Diakonie in Bernsbach in der Verantwortung der EmK

19.00 Uhr **Bibelgespräch/Gebetsstunde**

Joachim Schmiedel
Pastor

Landeskirchliche Gemeinschaft

Die Landeskirchliche Gemeinschaft, Enge Gasse 2 in 08315 Bernsbach, lädt am Donnerstag, dem 23.04.09, 19.30 Uhr zu einem Missionsvortrag ein.

Kontakt: Regina Voigt, Tel.: 03691/75042



Vereinsmitteilungen

Feuerwehrverein und Feuerwehr Bernsbach

laden ein **am 30. April 2009** nach dem Lampionumzug **zum Minihexenfeuer** vor dem Gerätehaus. Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

M. Laukner
Vereinsvorsitzender

Mit Blasmusik in den Mai

Die Bernsbacher Musikanten laden zum traditionellen

1. Mai Frühschoppen

10.00 Uhr in die Mehrzweckhalle ein, ... und am Vorabend, dem 30. April, erwartet die Hexenfeuer Teilnehmer auf dem Diska-Vorplatz eine Verpflegungsstelle mit Standkonzert.

L. Schubert
Bernsbacher Musikanten e. V.

SV Saxonia – Abtlg. Fußball

Durch die Umstellung der Witterung haben sich die Übungs-, Trainings- und Punktspielbedingungen für die Fußballer der Saxonia Bernsbach wesentlich verbessert. Wir möchten deshalb auch in diesem Jahr den Kindern der Grundschule Bernsbach und des Kindergartens Bernsbach Fußballschnupperkurse anbieten. So können sich interessierte Jungen und Mädchen bzw. deren Eltern, jeweils am 05. Mai, 12. Mai, 19. Mai und am 26. Mai ab 16.30 Uhr auf dem Rasenplatz der Saxonia Bernsbach bei den trainierenden Übungsleitern melden bzw. informieren.

Wolfgang Köpke
AL Fußball

SV Saxonia Bernsbach e. V.

Einladung zur Mitgliederhauptversammlung



Liebe Mitglieder des SV Saxonia Bernsbach e. V., hiermit laden wir euch recht herzlich zu der am Freitag, dem 8. Mai 2009, 18.00 Uhr im Sportlerheim Bernsbach stattfindenden ordentlichen Mitgliederhauptversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Jahresbericht der Leitung
4. Berichte der Abteilungen
5. Kassenbericht, Vorschlag der Rücklagenbildung
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache und Abstimmung zu den Berichten
8. Auszeichnungen

9. Anträge
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahl des 2. Vorsitzenden
12. Neuwahl und Vereidigung des 1. Fahnenträgers
13. Satzungsänderung
14. Schlusswort

Alle Mitglieder des Vereins sind herzlichst eingeladen.
Wir hoffen auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand

Vom „Of'n - Abort - Gieh“...

Eigentlich e ganz banale Sach: De Sitzung of 'n Klo.
Mor braucht weng Ahdacht, bissel Ruh, Papier und H₂O.
Mit großer Auswahl Klopapier gob's früher gar kaa Nut -
Es gob blus Hartes, und es wurd kaa Ärschel dorva rut.
Mor wußt, dess mor im Notfall aa is „Neie Deitschland“
namme kah,
war aa zeweiln am Pops e bissel Druckerschwärze drah.
Nu guckt mor sich in heit'ger Zeit im Kaufmarkt richtig üm,
do find'mor GROB und SANFT und DUFT, selbst FEUCHT,
des is fei schlimm ...
Des „Werra Kreb“ ze ignorieren, dodorfür gibt's gar kenn
Grund:
Dor Packen 99 Cent! Und mor wärd aa net wund!
De Leit wolln billig, zart, Kamille, und pflegen su ihre Ma-
cken,
Grundpflege trocken - Nachpflege feucht... Wagen su e
bissel kacken!
Dann sei die Blattle su hauchdünn - do musste 3fach nah!
Weil sonst haste nooch jeder Sitzung de Hälft am Finger
drah!
Hot's früher trocken net gelangt, do half dor Ohwaschflack.
Heit haaßt's: „Des gieht fei blus mit HACKLE FEUCHT gut
wag...“
Du liebe Zeit - mor wärd vor Duft und Sauberkeit bekloppt.
Dann fliegt des Zeig nein Abort nei, und ZACK - is or
vorstoppt!
Nu muss dort teire Klampner har, dar soll de Ursach suchn,
und muss nu in dem Abort quirln, bis nauf züm Ellenbugn.
Wenn noochert erscht de Rachning kimmt,
kriegn allezam in Schrack,
for des Gald kriegste uhgefahr 200 Ohwaschflack ...

Und froog mol in Mah: „War's Dei Hackle feucht?“
Dann soogt dar: „Wos? Ne naa, des war mit Sicherheit mol
wieder dor Tampon von meiner Fraa ...“

Diana Reinhold



Geben Sie Acht
auf Kinder im
Straßenverkehr,
denn Kinder
sind
unberechenbar!

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am Sinnvollsten.

Der heiße Draht
zu Ihrer Anzeige: **037600/3675**



Meisterbetrieb der Kfz - Innung

Auto - Ullmann

Kraftfahrzeug-Instandsetzung

- * Sommerreifen und Räder aller Fabrikate
- * Räderwechsel
- * Rädereinlagerung inklusive Reinigung
- * Räderwäsche
- * Unterbodenwäsche und Konservierung
- * Klimaanlage-Reinigung
- * Frühjahrs-Check
- * Inspektion inklusive Mobilitätsgarantie
- * u. v. m.

Erfragen Sie unsere günstigen Angebote.

August-Bebel-Str. 28 • 08315 Bernsbach

Telefon: 03774/62868 • Funktelefon: 0160/7937725



SCHEUNERT

STEINMETZWERKSTATT

Ringstraße 4 • 09366 Stollberg

Telefon (037296) 1850 • Fax (037296) 1851

GRABMALE VOM FACHMANN

NATURSTEIN FÜR DEN BAU • GRABMALGESTALTUNG • RESTAURIERUNG

Im Gartencenter Geißler
nehmen wir uns
jeden Dienstag
von 14 bis 18 Uhr
für Ihre individuelle
Beratung Zeit.





Autoversicherung Mit Neuwagen-Nachlass

Jetzt dreifach sparen:

- Abwrackprämie vom Staat
- Rabatt vom Händler
- Neuwagen-Nachlass von der HUK-COBURG

Gleich informieren! Wir beraten Sie gern.

VERTRAUENSLEUTE

Thomas Mosch

Tel./Fax 03774 62907
thomas.mosch@HUKvm.de
Beierfelder Straße 6, 08315 Bernsbach

Sprechzeiten:

Mo., Do. 18.00–20.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Peter Münzner

Tel. 03774 179519, Fax 03774 644078
peter.muenzner@HUKvm.de
Karlsbader Straße 2
08340 Schwarzenberg

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do. 9.00–12.00 Uhr
und 13.00–17.00 Uhr
Fr. 9.00–13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

KUNDENDIENSTBÜRO

Eva Hähnel

Versicherungsfachfrau
Tel./Fax 03771 257657
haehnel@HUKvm.de
Wettinerstraße 42, 08280 Aue

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr
Mo. 14.00–16.00 Uhr
Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

info@secundoverlag.de
Telefon 037600/3675



Inh.: Lars Seidenschwarz
Am Hang 5
08344 Grünhain-Beierfeld
Tel.: 03774 - 662299
Mobil: 0173-9434284

Heizung- und Wassertechnik Erzgebirge

- Sanitär- und Heizungsinstallation
- Spezialist für Geberit-Abwassersystem (z. B. Verlegung im Erdreich)
- div. Blecharbeiten



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

A & V Service 08312 Lauter Rathausstr. 6

Kaufe Erbnachlässe, alle Arten von Möbel, Uhren, Bilder, Spielzeug, Körbe, Zinkwannen und Zinkgießkannen, Handwagen, Mangeltücher u. v. m.

Haushaltsberäumung und kostenlose Besichtigung -

Tel. 01 74 - 5 16 05 33

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133